



Hautverjüngung to go!



Jeden Frühling mach ich eine Rundum-Erneuerung meines ICHs. Ich entsorge die Klamotten, die ich seit einem Jahr nicht getragen habe, stelle meine Ernährung auf Detox um und, an dieser Stelle wünsch ich mir wirklich eine Schlange zu sein und mich zu häuten, was nicht geht, dennoch lege ich großen Wert auf die Zellerneuerung in meiner Haut. Und das andauernd, nicht nur im Frühling. Da sich ab dem 25. Lebensjahr die Haut nicht mehr so schnell erneuert wie vorher, wird auch die Kollagen-Bildung immer langsamer und mein Teint immer fahler. Um weiterhin meine Pfirsichhaut aufrecht zu erhalten, muss ich dafür sorgen, dass sie sich von alleine erneuert. Der logische Prozess: Ich muss die alten Hautschüppchen schneller loswerden. Auf der Suche nach der optimalen Hautverjüngung stoße ich auf HydraFacial, ein neues Konzept aus den USA:

Ein hochwirksames Gerät, das alte Hautschüppchen in Form eines Fruchtsäurepeelings abträgt und gleichzeitig Vitamine einschleust. Danach soll man frisch und jung aussehen. So ganz ohne Botox. Aha. Ich bin skeptisch. Ich google noch ein wenig rum und entdecke dabei, das Paris Hilton von ihrem gelungenen HydraFacial twittert. Und Eva Longoria auch. Ich weiß nicht warum, aber irgendwie reißt es mich mit. Ich mach einen Termin in der Praxis von Dr. Plötz aus und bin gespannt.

Nach dem mein Gesicht gründlich gereinigt wird geht es los: Bei dem ersten Peeling werden spezielle Aufsätze, (wie Vortex oder Diamant) eingesetzt, um damit die Haut abzutragen. Der Vortex-Aufsatz schleust dabei gleichzeitig hochwirksame Seren, wie Hyaluron, Urea und Vitamine in die Haut ein, während die Aufsatzkanten abgestorbene

Hautschüppchen abtragen und durch ein Vakuum absaugen. Es fühlt sich an, wie mit einem Mini-Staubsaugern die Poren gereinigt zu bekommen, ganz angenehm! Eine Mischung aus Glycolsäure und Salizylsäure in Ampullen wird nun aufgetragen werden. Dann kommt das Fruchtsäurepeeling, jedoch nur ein zehntel der Dosis, die beispielsweise bei Teenagern eingesetzt werden. Es kribbelt angenehm. Dabei wird der Talg aufgeweicht, Bakterien eliminiert und Fältchen geglättet. Nach kurzer Einwirkzeit wird das Ganze von meiner Haut supergründlich abgesaugt. Ich fühle mich jetzt schon ganz sauber! Hinterher werde ich noch mit Infrarotlicht bestrahlt um die Zellerneuerung und den Heilungsprozess anzukurbeln. Gegen Aufpreis gibt es noch ein faltenglättendes Peptid um die Augen rum. Die Behandlung dauert 45 Minuten, aber ich könnte hier noch ewig sitzen bleiben!

Nach der Behandlung strahlt mich mein Spiegelbild an. Ok, das liegt an mir, ich strahle immer, wenn ich etwas für meine Haut gemacht habe. Doch mein Teint ist eindeutig frischer, gut durchblutet und ich sehe wie frisch nach dem Urlaub aus. Die permanente Massage und das Absaugen haben die Kollagenbildung angeregt, was eine Art Fitness-Effekt für meine Haut hat: Sie wirkt nun kräftiger, fester und straffer! Ich vereinbare sofort noch weitere zwölf Termine an Stück und beschließe einmal im Monat zu entgiften.

Mehr Infos zu Dr. Plötz unter <http://www.dermatologie-harlaching.de>

Eine Behandlung kostet um die 145 €

Infos zu HydraFacial unter www.hydrafacial.com

Mit dem HydraFacial-Verfahren sind Behandlungen aller Hauttypen und Hautfarben möglich. Besonders empfehlenswert ist es bei dünner, alternder, trockener, sowie fettiger Haut.

